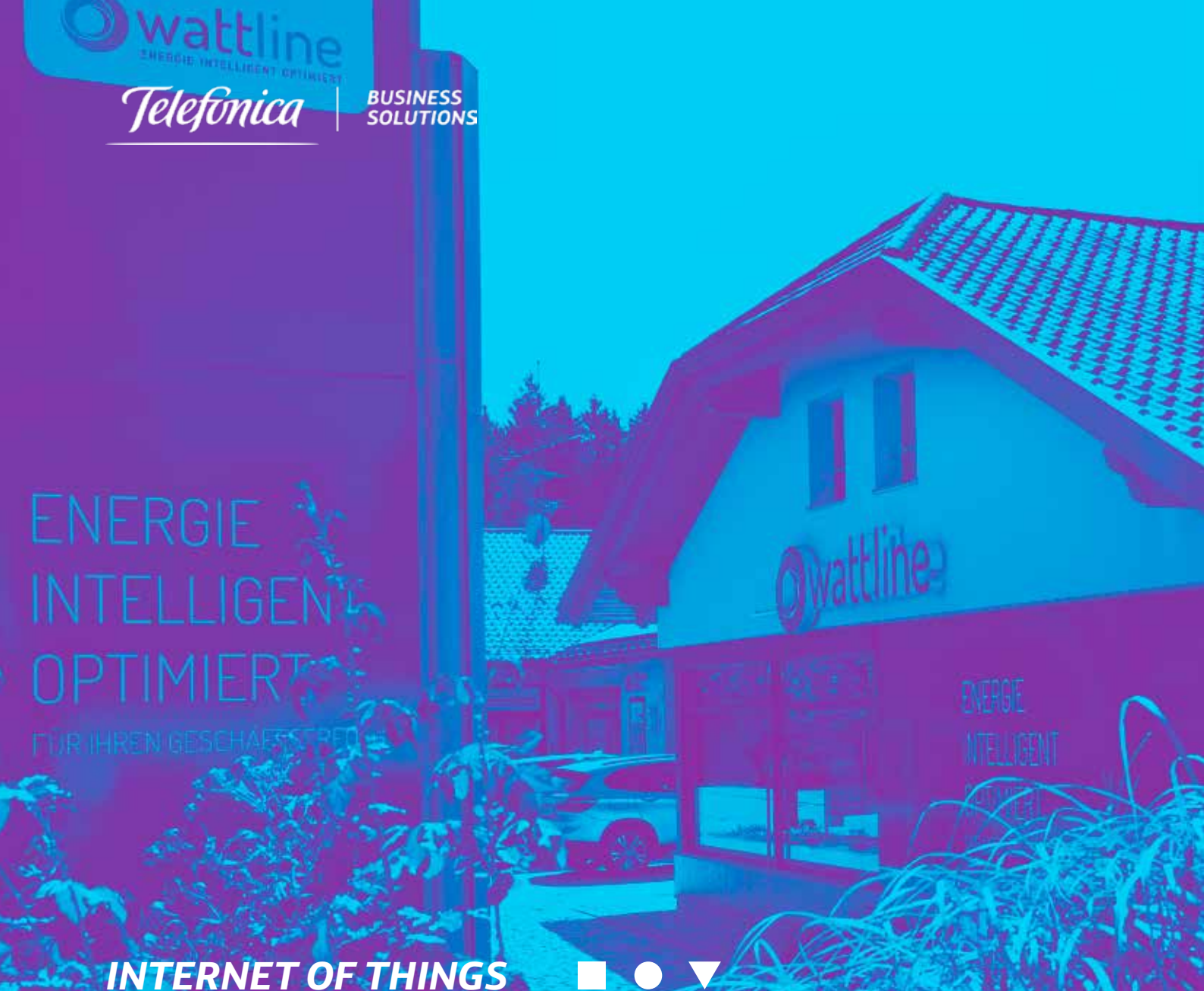



*INTERNET OF THINGS*

# *ENERGIEKOSTEN SENKEN DURCH GRÖSSERE VERHANDLUNGSMACHT*

Eine digitale Lösung für die wattline GmbH

wattline
ENERGIE INTELLIGENT OPTIMIERT




# DAS UNTERNEHMEN

1999 im Bayerischen Wald gegründet, verschafft wattline als Pionier der Energiemarktliberalisierung seinen über 20.000 Gewerbekunden aus dem deutschen und österreichischen Mittelstand sichere und günstige Energieliefervertäge. Mit einem Energiegemeinschaftsvolumen von 5,6 TWh und der Verantwortung für über 1,3 Milliarden Euro Energiekosten bildet wattline eine einzigartig starke Verhandlungsmacht gegenüber Energieversorgern und erzielt dadurch allein schon günstige Preise. wattline bietet den Mitgliedern weitere Möglichkeiten zur Energiekostenreduzierung.

Etwa durch dauerhaft detaillierte Energiedaten mit dem digitalen Messstellenbetrieb für mehr Transparenz, dauerhaft weniger Aufwand für mehr Entlastung bei der Strom- und Energiesteuer und dauerhaft weniger Energieverbrauch mit der Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme. An den drei Standorten in Ruderting bei Passau, Leipzig und Salzburg arbeiten heute rund 160 Mitarbeiter. Zusätzlich sind in ganz Deutschland und Österreich verteilt über 200 Servicepartner für das Unternehmen und seine Mitglieder der Einkaufsgemeinschaft tätig.

# DIE HERAUSFORDERUNG

Als Messstellenbetreiber setzt wattline sowohl auf konventionelle Messtechnik als auch auf intelligente Messsysteme – beide Varianten werden aus der Ferne ausgelesen. Für die Datenkommunikation suchte das Unternehmen einen flexiblen Mobilfunkpartner mit bestmöglicher Netzwerkversorgung und zuverlässigem, passend zugeschnittenem Service.

# DAS PASSENDE LEISTUNGSPROFIL VON TELEFÓNICA DEUTSCHLAND

- Hohe Kompetenz und große Erfahrung in der Energiebranche
- IoT-Vernetzung per nationalem und internationalem Roaming
- Guter Kundenservice mit individueller Betreuung
- Preisgekrönte Plattform für Administration und Analyse der IoT-Konnektivität

# DIE LÖSUNG

- Global SIM Vivo $O_2$ Movistar
- Telefónica Kite Plattform
- IoT Connect

# DER KUNDENNUTZEN

wattline kann Energieverbrauchsdaten bei Bedarf auch minuten- und sekundengenau aus den eigenen Messstellen auslesen. Dank Roaming funktioniert die Konnektivität auch in entlegenen Regionen zuverlässig.

- Große Transparenz beim Energieverbrauch der Kunden
- Sehr gute Verbrauchsdatenbasis für die Verhandlung von Energielieferverträgen
- Zuverlässige Analyse von Blindleistung zur Auffindung von Stromverschwendung oder Anlagendefekten
- Fehleranalyse der Messstellen per Kite Plattform macht viele Vor-Ort-Einsätze überflüssig



„Die Kollegen, die die IoT-Plattform Kite nutzen, sind sehr begeistert, weil sie funktional und gut verständlich ist. Jeder weiß sofort, was man wie suchen und filtern kann. Reportings lassen sich leicht erstellen. Und das Dashboard gibt einen sehr guten Überblick.
Telefónica Deutschland hat sich mit der Lösungsgestaltung für unsere Anwendung als schnell und flexibel erwiesen. Angebot und Services sind auf uns zugeschnitten. Das ist für andere große Unternehmen nicht gang und gäbe."

**Manuel Frohnholzer**
*Teamleitung Messstellenbetrieb der wattline GmbH*

# UNSERE LÖSUNG

Im internationalen Vergleich gelten die Strompreise in Deutschland als hoch. Netzentgelt, EEG-Umlage, Stromerzeugung, Stromsteuer und weitere Abgaben sowie Umlagen tragen dazu bei. Die Liberalisierung des Strommarktes hat zu mehr Anbietern und Wettbewerb geführt. Wer sich nicht intensiv damit beschäftigt, kann kaum den Durchblick behalten. In der Konsequenz bedeutet das: Viele Stromkunden bezahlen zu viel. Die wattline GmbH hat sich auf die Fahne geschrieben, das für Gewerbekunden zu ändern: „Wir beschäftigen Experten, die stets den Energiemarkt im Blick haben, ihn analysieren und den richtigen Einkaufszeitpunkt ermitteln. Zudem bündeln wir den Strom- und Gasbedarf der Mitglieder unserer Einkaufsgemeinschaft und können so mit größerer Nachfragemacht deutlich bessere Konditionen bei Energieversorgern erzielen“, erklärt Manuel Frohnholzer. Er leitet bei wattline einen Bereich, der für diese Optimierung wichtige Daten liefert: Seit mehr als vier Jahren fungiert wattline auch als Messstellenbetreiber. Damit kann das Unternehmen nicht nur auf die Stromverbrauchsdaten seiner Kunden zugreifen, die andere zur Verfügung stellen. Vielmehr sitzt das Unternehmen damit gleich an der Datenquelle für den Stromverbrauch im Kundenunternehmen und kann sie analysieren, um den Stromeinkauf zu optimieren.

## MESSSTELLE VON WATTLINE BRINGT VORTEILE

„Unsere Kunden brauchen allerdings nicht unbedingt einen Stromzähler von uns, wenn sie ihre Energiekosten senken wollen“, sagt Frohnholzer. „wattline gibt es mit seinem Geschäftsmodell ja schon seit mehr als 20 Jahren. Eigene Messstellen betreiben wir aber erst seit rund viereinhalb Jahren.“ Grundsätzlich reichen wattline auch die Informationen über den Stromverbrauch, die den Kunden ohnehin von ihrem Versorger oder Messstellenbetreiber vorliegen. Anhand dieser Daten kann wattline nicht nur sein Einkaufsvolumen neu berechnen. Vielmehr dienen sie auch als Grundlage für eine Energieberatung – denn getreu dem Motto „Die günstigste Energie ist die, die ich gar nicht erst verbrauche“ analysiert wattline auch den Strom- und Gasverbrauch seiner Kunden. Dafür sind die Experten nicht nur Energieverschwendern auf der Spur. Sie kennen sich auch bei den rechtlichen Möglichkeiten so gut aus, dass sie anhand geeigneter Messkonzepte gesetzeskonforme Lösungen für die Industrie und EEG-Anlagenbetreiber, zum Beispiel von Windparks, bereitstellen können, um die Basis für eine Reduzierung der Strom- und Energiesteuer oder auch der EEG-Umlage zu schaffen.

Doch es bringt Vorteile für wattline und für die Kunden, wenn die Messstelle von wattline betrieben wird. „Wir haben die Daten dann besser im Griff und können quasi in Echtzeit Verbrauchsdaten analysieren. Und für unsere Kunden können wir als Messstellenbetreiber maximale Transparenz über ihren Verbrauch schaffen, indem wir ihnen ihre Verbrauchsdaten zum Beispiel nicht nur täglich oder stündlich aktualisiert per Web bereitstellen, sondern sogar bis hinunter zur Minute“, erklärt Frohnholzer. Diese Daten kann wattline mit denen anderer Mitglieder zusammenführen und danach einen günstigen Zeitpunkt für den Energieeinkauf ermitteln.

## *BESSERE TRANSPARENZ FÜR DEN STROMEINKAUF*

„Wenn zum Beispiel ein Bäcker frühmorgens und am Vormittag mehr Strom braucht, können wir dessen Strombedarf im Einkauf mit dem eines Unternehmens bündeln, das ab Mittag oder nachmittags mehr Strom benötigt“, erklärt Frohnholzer. Durch die zeitliche Analyse des Stromverbrauchs kann wattline außerdem auch Einsparquellen identifizieren. „Bei einem Agrarbetrieb haben wir zum Beispiel festgestellt, dass der Stromverbrauch am Wochenende erstaunlich hoch war. Wir sind auf die Suche nach dem Verursacher gegangen und haben festgestellt: Die Lüftung lief unnötigerweise auch am Wochenende“, erzählt Frohnholzer. Jetzt werden die Anlagen samstags und sonntags automatisiert abgeregelt. Davon profitiert nicht nur der wattline-Kunde, sondern auch die Umwelt. Gut funktionieren kann diese Art der Stromverbrauchsanalyse nur mit einem zuverlässigen Fernzugriff auf die intelligenten Verbrauchsmessstellen. Für die Kommunikationsverbindung zu den smarten Stromzählern von wattline sorgt Telefónica Deutschland: In den Messstellen ist jeweils die Global SIM Vivo $O_2$ Movistar integriert, die per nationalem und internationalem Roaming über jedes verfügbare Mobilfunknetz für die Vernetzung zwischen Messstelle und den Servern von wattline sorgen kann. „Wir bieten unseren Service als Messstellenbetreiber bundesweit an. Deshalb brauchen wir einen Mobilfunkpartner, der auch bundesweit flächendeckend für Konnektivität sorgen kann“, sagt Frohnholzer. „Das Angebot von Telefónica mit nationalem und internationalem Roaming passt für uns perfekt, weil wir so auch in Grenzregionen oder Gebieten mit nur einem Mobilfunknetz Verbindung zu unseren Stromzählern herstellen können.“

## *PLUSPUNKT KITE PLATTFORM*

Als großen Pluspunkt des Telefónica-Angebots sieht Frohnholzer auch die Kite Plattform für Administration und Analyse der IoT-Konnektivität. Sie erlaubt nicht nur die Aktivierung und Deaktivierung der Global SIM Vivo $O_2$ Movistar, sondern bietet auch Analyse- und Reporting-Funktionen. Zusätzlich lassen sich mit Filtern und automatisierten Alarmen ungewöhnliche Aktivitäten am entsprechenden IoT-Gerät automatisch erkennen. „Die Kollegen, die die IoT-Plattform Kite nutzen, sind sehr begeistert, weil sie funktional und gut verständlich ist. Jeder weiß sofort, was man wie suchen und filtern kann. Reportings lassen sich leicht erstellen. Und das Dashboard gibt einen sehr guten Überblick“, lobt Frohnholzer. Für wattline hat die smarte IoT-Plattform noch einen weiteren Vorteil. „Wir können über Kite mögliche Fehler aus der Ferne erkennen, etwa ob eine SIM-Karte in ein Mobilfunknetz eingebucht ist oder nicht. Nach einer Entstörabfrage bei Telefónica ist dann oft schon das Problem gelöst, ohne dass wir einen Techniker hinausschicken müssen, was sonst schnell mal Montagekosten von 250 Euro aufwerfen würde“, erzählt Frohnholzer.



## *PERFEKT PASSENDES ANGEBOT*

Der Manager ist insgesamt sehr zufrieden mit seinem IoT-Partner. „Telefónica Deutschland hat sich mit der Lösungsgestaltung für unsere Anwendung als schnell und flexibel erwiesen. Angebot und Services sind auf uns zugeschnitten. Das ist für andere große Unternehmen nicht gang und gäbe."

Der Betrieb der konventionellen Messtechnik und der intelligenten Messsysteme mit Konnektivität von Telefónica Deutschland läuft so zuverlässig, dass wattline sein Angebot für seine Kunden noch erweitern will. „Bereits heute stellen wir unseren Kunden ihre Verbrauchsdaten aus unseren Messstellen samt sehr aufschlussreichen Grafiken zur Verfügung", sagt Frohnholzer. „Viele Kunden schätzen diesen Service sehr, sodass wir diesen Bereich auch noch ausbauen: Der Energieverbrauch spielt bei der Betrachtung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens immer eine große Rolle. Ein Energiemanagementsystem aber können und wollen sich viele Unternehmen nicht leisten. Sie sind meistens auf sehr große Anwender ausgelegt. Wir wollen unseren mittelständisch strukturierten Kunden eine Lösung anbieten, die ihnen ähnliche Möglichkeiten bietet, ohne dass sie selbst in entsprechende Software investieren müssen."

Bislang betreibt wattline bei seinen gut 20.000 Kunden rund 7.200 konventionelle und intelligente Messstellen. Die gute Erfahrung mit Telefónica Deutschland stimmt Frohnholzer zuversichtlich, dass der weitere Ausbau des Messstellenbetriebs gut funktionieren wird – und damit eine solide Basis gelegt ist für günstigen Stromeinkauf und das clevere Stromsparen. Zum Vorteil der wattline-Kunden und unserer Umwelt.



Telefónica | BUSINESS SOLUTIONS

*INTERNET OF THINGS*

# *WIR BERATEN SIE GERNE*

Senden Sie eine E-Mail an:
**business-interessenten@telefonica.com**

Mehr Informationen zu allen M2M-Lösungen:
**iot.telefonica.de**
Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Wir sind auch auf LinkedIn, YouTube, Xing und Twitter für Sie da.

Diskutieren Sie mit uns oder schicken Sie uns eine Nachricht.

Folgen Sie uns auf:

iot.telefonica.de/linkedin

iot.telefonica.de/youtube

wattline
ENERGIE INTELLIGENT OPTIMIERT

**wattline GmbH**
94161 Ruderting • Passauer Straße 36
Telefon +49 8509 9006-5000
info@wattline.de • www.wattline.de

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG • Georg-Brauchle-Ring 50 • 80992 München • Deutschland • WEEE-Reg.-Nr. DE 10160685